



Oscar-Quiz
Sind Sie ein Film-Experte?

World4You Webhosting

www.World4You.com

Qualitäts-Hosting zum Fixpreis! Jetzt im Sparpaket ab €2,50.



Datenschutzinfo

Kommentieren

auf Facebook teilen

Twittern

Versenden

Drucken

0 0
Gefällt mir

News für Heute?

E-Mail

Bildupload

Verwandte Artikel

WhatsApp & Co.
Die besten Messenger als Apps im Überblick

Modell wurde aufgep...
Der neue iPhone-Killer: HTC One

Antikörperbildung
Bluterkrankheit mittels Injektion behandelbar

Produktion startet bald
Das ist das erste transparente Smartphone

Unsoziales Verhalten...
Wer als Kind viel fernsieht wird eher kriminell

Große Gruppen wichtig
Social Networking könnte Überleben sichern

Mega-Bandbreite
A1 präsentiert die ersten LTE-Tarife

i-Watch
100 Spezialisten arbeiten an Apple-Uhr

Tipps für guten Start i...
Österreicher lieben es zu frühstücken

Hygiene
17% nehmen gebrauchtes Taschentuch von Partner

Handlungsbedarf bei Smartphones

20.02.2013

Jugendliche scheren sich nicht um IT-Sicherheit



Für größere Behörden und Unternehmen ist IT-Sicherheit wichtig.
(© Fotalia/Symbolbild)

Größere Behörden und Unternehmen in Österreich haben ein hohes Sicherheitsbewusstsein im IT-Bereich. Bei kleineren Firmen sowie bei jüngeren und älteren Privatpersonen sind IT-Sicherheitsbewusstsein und -Kenntnisse allerdings noch ausbaubar.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie von Technischer Universität (TU) Wien und Universität Wien im Rahmen des österreichischen Sicherheitsforschungsprogramms **KIRAS**, in der auch Handlungsempfehlungen für mehr Datensicherheit geliefert werden.

In der Studie wurden rund 800 Privatpersonen und jeweils 250 Unternehmen und Behörden zu IT-Sicherheitsthemen befragt. Bei Privatpersonen stellten die Wissenschaftler ein hohes IT-Sicherheitsbewusstsein fest, allerdings würden starke Unterschiede zwischen den Altersklassen bestehen.

- So schätzen 83 Prozent der 16- bis 25-Jährigen und 90 Prozent der Über-61-Jährigen Datensicherheit im Internet als sehr oder ziemlich wichtig ein.
- Bei den 36- bis 45-Jährigen entspricht dieser Anteil 97 Prozent und liegt damit deutlich höher als in den anderen Altersklassen, heißt es in der Studie.
- Auf der anderen Seite wird dieses Thema von jedem sechsten (17 Prozent) 16- bis 25-Jährigen und jedem zehnten Über-61-Jährigen als wenig oder gar nicht wichtig eingeschätzt, während in der Gruppe der 36 bis 45 Jährigen nur drei Prozent diese Ansicht teilen.
- Doch selbst wer sich des Problems bewusst ist, handelt nicht notwendigerweise vernünftig: Auch unter den gut Informierten treffen 19 Prozent nur unzureichende Sicherheitsmaßnahmen.

Handlungsbedarf bei Smartphones

Einen besonders starken Handlungsbedarf sieht die Studie auch bei der Smartphone-Sicherheit, dort sind Sicherheitslösungen noch nicht so verbreitet wie notwendig wäre. Nur wenige Smartphone-Besitzer hätten bisher Virens Scanner oder Firewall-Lösungen auf ihren Geräten installiert.

Die größeren Behörden und Unternehmen in Österreich zeigen ein hohes Sicherheitsbewusstsein im IT-Bereich. Über 95 Prozent der Befragten

< MultimediaHeute >

Geile Games, super Grafik
Spiele-Knaller für die neue PS4 angekündigt

PS4: Controller mit Touchpad
Neue Playstation kommt erst zu Weihnachten

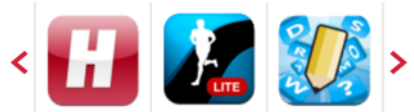
WhatsApp & Co.
Die besten Messenger als Apps im Überblick

Projekt "Glass"
So genial fühlt sich die Google-Datenbrille an

Handlungsbedarf bei Smartphones
Jugendliche scheren sich nicht um IT-Sicherheit

AppsHeute

Draw Something App
Das Spiel "Draw Something" bricht sämtliche Rekorde. Allein in den ersten Wochen wurde das Spiel als App weit über 50 Millionen Mal heruntergeladen.



Webdesigntalente GESUCHT!

Langweilige Websites gibt es bei dir nicht?

Hier findest du deinen neuen Job!

t3n Jobbörse

Schwerpunkt Facebook

Angriffsserie
Chinesen hacken Facebook

Wirkstoff verkleinert L...
Genetisch veränderter Virus verlängert Leben

Fashion App Netrobe
Virtueller Kleiderschrank fürs Smartphone

Smartphone am Han...
Bringt Apple die intelligente iWatch heraus?

Technik-Trends 2013
Die Smartphone-Highlights 2013

Nicht nur Allergene
Allergien über Umwege: Netzwerke beteiligt

bezeichnen das Thema als wichtig oder sehr wichtig. Je größer eine Behörde oder ein Unternehmen, umso besser sei die Qualität der Sicherheitsmaßnahmen und die Verbreitung von Krisennotfallplänen.

Mindestsicherheitsstandards empfohlen

Angesichts des noch ausbaubaren IT-Sicherheitsbewusstseins werden in der Studie gesetzlich festgeschriebene Mindestsicherheitsstandards und Anreizsysteme empfohlen. Für kleine und mittlere Behörden und Unternehmen ist es oft aufwendig und teuer, eigene Sicherheitsstrategien und Notfallpläne zu entwickeln.

Daher sollten auf die Branche und auf die Größe der Institution abgestimmte Vorlagen für Sicherheitskonzepte bereitgestellt werden, empfehlen die Studienautoren. Zur Verbesserung der Smartphone-Sicherheit empfehlen die Studienautoren gezielte und zielgruppengerechte Bewusstseinsbildung durch Mobilfunkunternehmen, traditionellen Medien und Interessensvertretungen.

[Alle Artikel aus News vom Februar 2013](#) | [auf Facebook teilen](#)

Jetzt kommentieren

Das könnte Sie auch interessieren



Parkplatz-Panne

Quadratisch, praktisch, gut! Smarts sind im Stadtverkehr der ideale fahrbare Untersatz, doch dieser... [mehr](#)



Partner 50plus finden

Zu zweit macht der Winter mehr Spaß! Gemeinsam durch die verschneite Winterlandschaft wandern,... [mehr](#) ANZEIGE



Ab heute Nichtraucher: Das geschieht im Körper

Dass Rauchen dem Körper schadet, weiß wohl jeder, aber wie schnell sich dieser wieder davon erholt,... [mehr](#)



Braunbär M13 wurde in der Schweiz abgeschossen

Der Braunbär M13 ist gestern, Dienstag, im Schweizer Kanton Graubünden abgeschossen worden. Das... [mehr](#)



Frau gebärt zwei Mal identische Zwillinge

Eine solche Geburt gibt es nur einmal in 70 Millionen Fällen: Eine US-Frau brachte am Valentinstag... [mehr](#)



Jetzt Abwehrkräfte stärken

Da kann das Wetter noch so eisig sein, eine kleine Auszeit in der Therme macht Spaß und stärkt den... [mehr](#) ANZEIGE

[hier werben](#)

[powered by plista](#)



Vater bezahlte Tochter
Für wie viel Geld würden Sie Facebook sein lassen?



Zahlreiche Betroffene
Facebook-Fehler legte Websites kurzzeitig lahm



ÖSV-Team verärgert
Marcel Hirscher regt mit Facebook-Posting auf



Gnadenlos aufgedeckt
Analysesite zeigt, wer Facebook-Freunde kauft

TopVideospiele



Sony präsentiert live
Neue PlayStation 4 soll "nur" 350 Euro kosten



Zensierte Games
Diese Spiele übertrieben es mit Blut und Gewalt



Gratis-Zockerspaß
Die besten kostenlosen Spieleseiten im Netz



Für Playstation, Xbox, DS
Die lustigsten Spiele für Kinder zu Weihnachten



"Spike"- Awards
"The Walking Dead" ist Game of the Year

powered by **GAMINGXP**

Lesenswert



Hilfreiche Tipps
So entgehen Sie der Facebook-Abmahnfalle



1746 Euro für einen Klick
Erste Strafe wegen Facebook-Vorschubild



Experte mit Horrorszenario
2014 soll der erste Mord per Internet verübt werden



Neue Farben & Größen
Apple testet bereits den iPhone-5-Nachfolger

Mehr...

[Impressum](#) | [AGB](#) | [Presse](#) | [Kontakt](#)